

Frau Dr. Annette Weisberg ist in Deutschland geboren und lebt in Kanada. Während eines Aufenthaltes in Israel konnte die Autorin jüdische Frauen interviewen, die ihr mit faszinierender Offenheit einen höchst interessanten Einblick in das heutige Leben von Frauen in Israel gegeben haben. Frau Dr. Weisberg spricht in Limburg sehr persönlich engagiert zum Thema:

**„Zwischen Tradition und Moderne -
Jüdische berufstätige Mütter in Israel“**
Der Vortrag findet



am Donnerstag, 06. Oktober 2011
von 16.00 bis ca. 18.00 Uhr
im Rathaus Limburg, Sitzungssaal 321,
Werner-Senger-Straße 10, 65549 Limburg a. d. Lahn

statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei! Nach der Veranstaltung können Sie mit Frau Dr. Weisberg persönlich sprechen und Fragen stellen.

Veranstalterinnen:

- Frauenbüro des Magistrates der Kreisstadt Limburg a. d. Lahn
- Gesellschaft für Christlich - Jüdische Zusammenarbeit Limburg
- dem kfd Diözesanverband Limburg (Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands)

Zur Vita unseres vortragenden Gastes

Dr. Annette Weisberg wurde kurz nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland geboren.

Mit 23 Jahren wanderte sie mit ihrem jüdisch-amerikanischen Mann nach Kanada aus und promovierte dort in Philologie. Als Lehrerin an kanadischen High Schools engagierte sie sich für die Integration von politischen Flüchtlingen und Einwanderern aus aller Welt und unterstützte ihre Schüler mit indianischer Herkunft auf der Suche nach einer eigenen Identität. Diese Erfahrungen finden ihren literarischen Ausdruck in ihren Erzählungen (Undines neue Welt).

Im eigenen Familienkreis erfährt sie ebenfalls die Suche nach Identität. Ihr ältester Sohn stand mit fünf Jahren vor dem Spiegel und murmelte: "Ich weiß, die Hälfte von mir ist deutsch und die andere jüdisch, ich weiß nur nicht, welche Hälfte was ist." Er unterrichtet heute als modern-orthodoxer Rabbiner an einer Frau - Jeschiwa (Talmud-Hochschule) in Jerusalem.

Die Autorin Dr. Annette Weisberg hat während eines Aufenthaltes bei ihrem Sohn jüdische Frauen interviewt, die ihr mit faszinierender Offenheit einen höchst interessanten Einblick in ihr Leben in Israel gegeben haben.

